



Kleines Schul -*ABC*- der Grundschule Brockdorf

Liebe Eltern,

an der Grundschule Brockdorf heißen wir Sie herzlich willkommen!

Mit einem kleinen Anfangs-*ABC* möchten wir Ihnen erste Informationen über unser Schulleben geben und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Schulzeit und mit uns eine gute Zusammenarbeit!

Schulleitung, Kollegium, Sekretärin und Hausmeister

A

Anfangszeiten

Zur 1. Stunde schellt es morgens zum ersten Mal um 8.00 Uhr. Der Unterrichtsbeginn ist um 8.05 Uhr, wenn alle Kinder in ihren Klassen sind. Der Beginn der Aufsicht vor dem Schulgebäude ist um 7.45 Uhr, bei Regen und anderen schlechten Wetterverhältnissen dürfen die Kinder natürlich direkt in ihre Klasse.

B

Betreuung/Bewegung

Sie haben vor Schuleintritt Ihres Kindes die Möglichkeit, es zur Betreuung von 11.50 Uhr bis 12.50 Uhr anzumelden. In dieser Zeit werden die Kinder von pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut, die eng mit den Klassenlehrerinnen zusammenarbeiten und ihre Arbeit mit ihnen abstimmen. Den Kindern soll in der Betreuung vor allem ermöglicht werden, Beschäftigungen nach eigener Wahl nachzugehen: abschalten, entspannen, frei spielen ... Darüber hinaus werden ihnen Angebote aus den Bereichen Malen und Basteln, Bauen, Spiele für drinnen und draußen usw. gemacht

B

Bus

Wenn Ihr Kind die Berechtigung hat, für seinen Schulweg die öffentlichen Busverbindungen unentgeltlich benutzen zu dürfen, erhält es von uns eine Fahrkarte und wird über die Abfahrtszeiten und Ankunftszeiten an den bekannten Bushaltestellen informiert. Nach der 4. Schulstunde/11.50 Uhr fährt kein Bus.

C

Computer

Computer lernen die Kinder als Lern- und Arbeitsgeräte kennen. Jede Klasse ist mit drei Laptops mit Lernprogrammen für das Stationenlernen ausgerüstet. Zudem sind alle Klassenräume mit einem TV-Endgerät und Apple-TV, ein Klassenraum mit einem digitalen Whiteboard ausgestattet. Es gibt zudem einen Klassensatz an Tablets.

D

DaZ

Der Unterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) finden bei uns im DaZ-Raum statt.

D

Druckschrift

Druckschrift ist die erste Schrift, die Ihr Kind lesen und schreiben lernt. Mit der Schreibschrift beginnen wir nach der Einführung aller Druckbuchstaben und Druckbuchstabenverbindungen am Anfang des 2. Schuljahres.

E

Elterngespräche/Elternbesuch im Unterricht/Elternsprechtage

Elterngespräche sind wichtig und notwendig. Nach vorheriger Terminabsprache können Sie jederzeit mit jeder Lehrerin sprechen.

Sie können am Unterricht nach vorheriger Abstimmung mit der Lehrerin jederzeit teilnehmen. So erfahren Sie „vor Ort“ den Unterricht und können beobachten, wie Ihr Kind in der Gemeinschaft mit anderen lernt.

An unserer Schule sind zwei Elternsprechtage für jedes Schuljahr vorgesehen. Hier können Sie sich im persönlichen Gespräch mit der Lehrerin z. B. über den Leistungsstand Ihres Kindes informieren. Sie erhalten jeweils Einladungen. Termine werden vorher, Ihren Wünschen entsprechend, ausgegeben.

F

Entschuldigungen

Bei Krankheit Ihres Kindes sollten Sie die Schule umgehend, möglichst bis spätestens 8.05 Uhr, benachrichtigen, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist. Es genügt, wenn Sie dies telefonisch erledigen. Bei Krankheit benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung. Eine ärztl. Bescheinigung ist erst bei längerer Krankheit notwendig.

F

Fahrrad

Lassen Sie sich beim Kauf eines Fahrrades beraten und achten Sie auf dessen Verkehrssicherheit und die passende Größe. Auch sollte Ihr Kind einen gut sitzenden Fahrradhelm (mit Prüfsiegel) tragen. Die Fahrräder müssen an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden. Unsere Gesamtkonferenz empfiehlt, Kinder erst ab dem 3. Schuljahr **allein** mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen.

F

Ferien

Ferientermine und bewegliche Ferientage erhalten Sie in schriftlicher Form.

F

Flöten

Frau Sieve bietet an unserer Schule Flötenunterricht an. Anmeldung im Sekretariat.

F

Förderverein

Zur Förderung des Unterrichts und der Erziehungsarbeit haben engagierte Eltern einen Förderverein gegründet, der aktiv und kreativ bereits verschiedene Veranstaltungen geplant und erfolgreich durchgeführt hat. Der Verein unterstützt die Schule bei der Anschaffung von Unterrichts-, Spiel- und Sportmaterial. Ohne die Unterstützung dieses Vereins könnten wir nicht so viel leisten. Wir fänden es schön, wenn jede Familie für die Dauer der Grundschulzeit ihrer Kinder dem Förderverein als Mitglied angehörte.

F

Feste und Feiern

Alle zwei Jahre findet ein Schulfest statt, so dass Ihr Kind im Laufe der Grundschulzeit zwei dieser Feste miterlebt. Außerdem feiern wir Nikolaus, Karneval und viele Feste mehr.

G

Gesundes Frühstück

In der Regel haben die Kinder eine 10-minütige Frühstückspause um ca. 9.40 Uhr. Die Kinder frühstücken in Ruhe im Klassenraum an ihren Tischen.

Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück. Wichtig sind Obst und Gemüse (Gurken, Möhren, Paprika usw.), ein Butterbrot und ein Getränk. Unser Leitungswasser ist klar, geschmack- und geruchlos, immer kühl und frisch, sodass die Kinder auch davon trinken können.

G

Grundschulplaner

In den Grundschulplaner werden viele Informationen eingetragen. Die Kinder führen ihn als Hausaufgabenheft, die Eltern und Lehrerinnen können ihn zum Austausch von Mitteilungen benutzen.

Gern können die Eltern hier auch ihre Kinder bei Krankheit entschuldigen.

H

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben ergänzen die Arbeit in der Schule und unterstützen den Lernprozess der Kinder. Sie sollten in der Regel ca. 30 Minuten (Klasse 1 und 2) und 45 Minuten (Klasse 3 und 4) **konzentriertes** Arbeiten pro Tag nicht überschreiten.

Hausaufgaben sollten regelmäßig und vollständig gemacht und von Ihrem Kind selbständig erledigt werden. Sollte es dabei Schwierigkeiten haben, sprechen Sie mit der Lehrerin oder schreiben Sie eine Nachricht ins Hausaufgabenheft.

H

Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Frank Sieve. Sollten Sachen der Kinder verloren gehen, können Sie auch bei ihm danach fragen.

H

Hausschuhe

Ihr Kind benötigt ein Paar Hausschuhe, das es innerhalb des Schulgebäudes trägt. Vor jedem Klassenraum befinden sich Schuhregale, in die Straßenschuhe/Hausschuhe abgestellt werden.

I ***Internet/Homepage***

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten während des Unterrichts auch im Internet. Auf unserer Homepage können Sie viele interessante und aktuelle Dinge über unsere Schule erfahren. Unsere Homepage-Adresse lautet: www.grundschule-brockdorf.de

Sollten Sie ein Foto und/oder den Namen Ihres Kindes nicht veröffentlicht sehen wollen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

I ***Inklusion***

Seit dem 1.08.2013 gibt es in Niedersachsen die Inklusion. D.h., Kinder mit besonderem Förderbedarf werden im Klassenverband, teilweise zielfähig, unterrichtet. Dafür steht jeder Klasse eine Förderschullehrkraft mit 2 Unterrichtsstunden pro Woche zur Verfügung.

I ***IServ***

Nutzen Sie gerne IServ, um mit den Lehrkräften, dem Sekretariat oder der Schulleitung zu kommunizieren. Alle Elternbriefe, alle Einladungen, alle notwendigen Informationen werden über IServ verschickt.

K ***Kleidung***

Die Kleidung Ihres Kindes sollte praktisch und pflegeleicht sein. Die Kinder sollen allein mit Verschlüssen klarkommen. Bei Regenwetter können die Kinder gern in Gummistiefeln zur Schule kommen. Sie wechseln für den Unterricht ja zu Hausschuhen. Auch Matschhosen dürfen mitgebracht werden.

Bei Schulveranstaltungen und besonders bei Ausflügen sollten die Kinder unbedingt ihr gelbes Brockdorf-T-Shirt tragen.

L ***Lehrerinnen der Schule***

An unserer Schule unterrichten zum 01.08.2022 folgende Lehrerinnen:
(Stand 28.06.2022)

Kl. 1a	Frau Albers
Kl. 1b	Frau Rießelmann
Kl. 2a	Frau Schulz/Frau Voth
Kl. 2b	Frau Müller
Kl. 3	Frau Meyer
Kl. 4	Frau Neumann

Außerdem unterrichten an unserer Schule Frau Kolbeck, Frau Höhle, Frau Heuer, Frau Bornhorst als Lehramtsanwärterin und als Förderschullehrkraft Frau Wübbelmann.

Frau Hermsen und Frau Willenborg sind unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen, ebenso sind Frau Kohl und Frau Sprehe ein weiteres Jahr an unserer Schule als pädagogische Mitarbeiterinnen tätig. Frau Stöver ist unsere Sozialarbeiterin. Als FSJ'ler sind in diesem Jahr Linda Garvels und Jonas Fangmann (Kooperation Sportverein Lohne) bei uns an der GS Brockdorf tätig. Im Schulsekretariat ist Frau Niedfeld Ihre Ansprechpartnerin. Unser Hausmeister heißt Frank Sieve.

L **Lernmittelausleihe**

An unserer Schule werden die meisten Lernmittel gegen Zahlung eines Entgelts ausgeliehen. Für die Klasse 1 ist dafür die Fibel vorgesehen. Als Leihentgelt wird ein Richtwert von ca. 40% des Ladenpreises angenommen. Familien mit 3 oder mehr schulpflichtigen Kindern zahlen 80% des festgesetzten Entgelts. Sollten die ausgeliehenen Bücher beschädigt sein, müssen die Eltern diese im Rahmen des Zeitwertes der Ausleihe ersetzen. Alle anderen Materialien sind kostenpflichtige Arbeitsmaterialien.

M **Materialien**

Sie erhalten von uns eine Liste mit allen Materialien, die Ihr Kind benötigt. Überprüfen Sie regelmäßig die Arbeitsmaterialien auf Vollständigkeit. Spitzen Sie bitte regelmäßig alle Buntstifte und Bleistifte an, das erleichtert Ihrem Kind die Arbeit in der Schule.

N **Noten**

Noten gibt es im 1. und 2. Schuljahr noch nicht. Erst ab Klasse 3 erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Notenzeugnis.

O **Ordnung**

Ordnung muss sein. Bitte versehen Sie die Bücher innerhalb der ersten Tage mit einem Schutzumschlag. Sollten die Bücher mit Beschädigungen zurückgegeben werden, müssen sie ersetzt werden (siehe „Lernmittelausleihe“).

Halten Sie Ihr Kind auch Zuhause an, seine Jacke aufzuhängen, Schuhe wegzustellen usw.! Wir tun das in der Schule auch - und kontrollieren Sie wöchentlich die Schultasche.



Offener Ganztag

Die Grundschule Brockdorf ist eine offene Ganztagsschule. Sie können Ihr Kind dienstags, mittwochs und/oder donnerstags für den Nachmittagsunterricht anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie auf den Elternabenden oder im Büro.

Die Anmeldungen gelten jeweils **verbindlich** für ein Schulhalbjahr.



Paten

Für jedes Kind steht ein Pate (Patenkind) aus dem 3. Schuljahr bereit, der vor allem in den ersten Wochen, darüber hinaus aber auch während des gesamten ersten Schuljahres Ihr Kind begleitet, unterstützt, bei Fragen weiterhilft usw.



Pausen

Die erste Pause ist von 9.50 Uhr bis 10.15 Uhr. Von 11.50 Uhr bis 12.05 Uhr gibt es eine weitere Pause. Damit die Kinder die Pausen möglichst aktiv gestalten können, stehen ihnen verschiedene Bewegungsmaterialien wie Olifus, Seilchen, Stelzen, Bälle, Tischtennisplatte und Kickerautomat (Geschenke des Fördervereins) usw. zur Verfügung. Bei Regen gibt es eine besondere Pausenregelung.



Parken

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen bzw. abholen, achten Sie bitte auf die Sicherheit aller Schulkinder/Kindergartenkinder. Halten Sie bitte die Lehrerparkplätze grundsätzlich frei.



Passwörter

Die Kinder erhalten Passwörter für IServ, die Anton-App und ab dem 3. Schuljahr für Antolin. Tragen Sie bitte diese Passwörter vorne in den Grundschulplaner ein.



Qualität

Schlagworte wie Qualitätssicherung und -entwicklung sind keine Fremdwörter für uns. Wir arbeiten ständig - mit Ihnen gemeinsam - daran.

R

Regeln

Das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft ist nur möglich, wenn jeder sich an bestimmte Regeln hält.

S

Sekretariat

Im Sekretariat arbeitet unsere Mitarbeiterin Frau Iris Niedfeld. Sie ist am Dienstag und Mittwoch ab 9.30 Uhr zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten haben Sie meistens das Glück, dass eine Lehrerin den Hörer abnimmt.

**Die Telefonnummer unserer Schule ist: 04442-3709,
unsere Fax-Nummer 04442-806966.**

e-mail: grundschule.brockdorf@t-online.de

Sch

Schulleitung

Die Grundschule Brockdorf wird ab dem 01.08.2018 von Frau Kolbeck geleitet. Bei einem Anliegen Ihrerseits ist sie jederzeit gerne für ein Gespräch bereit. Melden Sie sich hierzu bitte an.

Sch

Schülerparlament

Kinder haben das Recht auf Mitbestimmung. Deswegen tagt in regelmäßigen Abständen das Schülerparlament unter dem Vorsitz von Frau Neumann. Mitglieder sind alle Klassensprecher/innen und die Stellvertreter/innen.

Sch

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft ist die Vertretung aller Eltern, die Kinder an unserer Schule haben. Am Anfang des Schuljahres wählen die Eltern jeder Klasse aus ihrer Mitte für zwei Jahre je zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Klassenpflegschaft, die dann in der Schulpflegschaft mitarbeiten.

Die Schulpflegschaft - es gehört außer den gewählten Elternvertretern auch noch die Schulleiterin dazu - trifft sich mehrmals im Schuljahr, bespricht bei diesen Sitzungen aktuelle Themen aus dem Schulalltag und organisiert die konkrete Hilfe der Eltern bei Schulveranstaltungen. So sind über die Schulpflegschaft viele Eltern maßgeblich an der Durchführung der Höhepunkte des Schuljahres beteiligt.

Durch die Aktivität der Eltern konnten viele Anschaffungen für die Schule getätigt werden, die unseren Kindern zugutekommen.

Sch

Schrift

Nach der Druckschrift lernen die Kinder die Schulausgangsschrift, um daraus eine individuelle Handschrift zu entwickeln.

Sp

Sportkleidung

Die Sportkleidung muss vollständig sein und sollte regelmäßig gewaschen werden.

T

Telefonnummern

Wir möchten Sie darum bitten, dass Sie uns über eine Änderung Ihrer Telefonnummer unverzüglich informieren und die aktuelle Nummer der Klassenlehrerin oder dem Sekretariat mitteilen. Schreiben Sie bitte Ihre Telefonnummern, auch Notfallnummern in den Grundschulplaner.

V

Versicherung

Ihr Kind ist während der Unterrichtszeiten in und außerhalb der Schule, sowie auf dem direkten Schul- und Heimweg unfallversichert.

Bei einem Schulunfall werden die Eltern sofort benachrichtigt. Deshalb ist es für uns auch wichtig, eine „Notfall“-Telefonnummer von Ihnen zu haben. Bei einem Wegeunfall bitten wir Sie, die Schule zu benachrichtigen.

W

Wochenabschlusskreis

An jedem 3. Freitag im Monat findet ab 11:05 Uhr der Wochenabschlusskreis für alle in der Turnhalle statt. Hier stellen sich die Kinder gegenseitig die Ergebnisse der Arbeit der letzten Wochen vor. Sie, die Großeltern und alle Freunde unserer Schule sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Z

Zeugnisse

Am Ende des 1. Schuljahres und zweimal im 2. Schuljahr erhält Ihr Kind ein Zeugnis. Es enthält in diesen Schuljahren noch keine Noten, sondern Aussagen über die erbrachten Lernfortschritte, sowie über die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens.

Die Kinder des 3. und 4. Schuljahres erhalten zweimal pro Schuljahr ein Zeugnis mit Zensuren.